

Durch eine sorgfältige Planung
des Dachgartens können einladende
Wohlfühloasen entstehen

An einem warmen Sommerabend den Sonnenuntergang geniessen und das Panorama bestaunen – wer träumt nicht davon?

Eine begrünte Dachterrasse erfreut sich steigender Beliebtheit. Besitzer eines solchen Bijous können sich glücklich schätzen. Auf der eigenen Terrasse lassen sich perfekt Kräuter und Gemüse kultivieren, womit beim nächsten BBQ mit exklusiver Frische gross aufgetrumpft werden kann.

Eine begrünte Dachterrasse bietet nicht nur ästhetische und ökologische Vorteile, sondern auch eine erhebliche Steigerung der Lebensqualität. Mit TP SHG M U J H B V T H F M U F O M B O F O L B O E J F S S B T T in ein grünes Paradies verwandelt werden, das als Rückzugsort vom hektischen Alltag dient. Blumen und Sträucher ziehen Bienen und Schmetterlinge an, was zur Biodiversität beiträgt und gleichzeitig Freude und Entspannung für den Betrachter bietet. Ausserdem tragen sie massgeblich zu einem besseren Mikro- sowie Wohnklima bei.

Sorgfältige Planung

Bei der Planung eines Dachgartens spielt der Aufbau eine zentrale Rolle. Nicht zu vernachlässigen ist die zukünftige Gewichtsbelastung. Es sollte geprüft werden, auf wie viele kg/m² die Terrasse ausgelegt worden ist. Allenfalls muss auf eine Leichtbauweise zurückgegriffen werden. Je nach Auswahl der M B O F O V T T U B U U V O H F O V O E P E F O C F M E I F O T U F J H U das Gewicht an und belastet zusätzlich den Unterbau. Aus diesen Gründen kann es sich lohnen, einen Statiker beizuziehen.

Zuerst sollte die Dachhaut mit einer Schutzschicht vor Beschädigungen geschützt werden. Mit einer Drainageschicht wird überschüssiges Wasser von

EFS M D I n D I F B C H F M F J U F U & T U E B O O F S G P M H U E F S Aufbau der eigentlichen Nutzschrift. Es werden M B O h D I F O V O E P E F O C F M E I F F S T U F M M U

Gestaltungselemente

Um sich im Sommer vor der Sonne zu schützen, FN Q m F I M U F T T J D I # T D I B U U V O H T N H M J D I L F J U F O F J O - zu planen. Es kann sich beispielsweise um eine Pergola handeln. Eine solche kann aus Stahl, Stein oder Holz erstellt werden. Dadurch entstehen Nischen und Räume zum Verweilen.

Die Auswahl der passenden Gartenmöbel schliesst die Planung der begrünten Terrasse ab. In einer neu entstandenen Nische kann eine bequeme Lounge oder ein Lesesessel platziert werden. Ein grosser Tisch füllt den gewonnenen Raum aus und ein neuer Outdoor-Essbereich entsteht.

Essenziell in der Umsetzung

Meist sind Dachgärten Wind und Wetter ausge- T F U J U F T J T U C F J E F S M B O F O B I M V C F S D L T J D I - tigen. Insbesondere grössere Exemplare wie Sträucher sollten vor dem Wind ausreichend geschützt oder befestigt werden können. Weil das Wasser auf S S B T T F O V O E J O M B O J S H F O T D I O F M M F S W F S T J D L F S U beziehungsweise abgeleitet wird, sollte auf eine zuverlässige Wasserzufuhr geachtet werden. Hier FN Q m F I M U T J D I F J O # K T F S V O H T T Z T U F N

Bei der Auswahl des Bodenbelages ist an die Sonneneinstrahlung sowie die Erwärmung des Belages zu denken. Je dunkler der Belag, desto grösser die Erhitzung. Dies kann ein Barfusslaufen im Sommer verunmöglichen. Darüber hinaus sollten rutschfeste Materialien gewählt werden, um die Sicherheit bei Nässe zu gewährleisten.

Je nach Ausgangslage und Umsetzung ist eine Bewilligung erforderlich. Dies sollte vor der Umsetzung überprüft werden. Weiter sollte beachtet werden, dass je nach Situation und Gegebenheit eine Absturzsicherung angebracht werden muss.

Hochbeet

Kräuter und Gemüse benötigen viel Licht und mögen keine Staunässe. Daher ist es wichtig, auf die rich-

tige Bodenbeschaffenheit, die Ausrichtung des Hochbeetes und die Wahl des Substrates zu achten. Eine zusätzliche Drainageschicht aus Blähton oder Kies hilft überschüssiges Wasser abzuführen. Eine Mulchschicht, z.B. aus gehäckseltem Chinaschilf, hilft bei der Feuchtigkeitsregulierung und mindert den Wasserverbrauch. Um für optimale Lichtverhältnisse zu sorgen, ist es ideal, das Hochbeet in Richtung Nord-Süd aufzustellen. Auch hier gilt es, die Tragfähigkeit des Unterbaus zu beachten.

i Eine Terrasse lässt auch nicht alltägliche Gestaltungen zu. Wie zum Beispiel, bei genügend Platz, eine üppige grossflächige Bepflanzung. Wasser ist ebenfalls vermehrt auf Terrassen anzutreffen. An heissen Sommertagen bietet ein eigener Badebrunnen eine willkommene Abkühlung. Wer wünscht sich das nicht?